

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 50

Artikel: E-n-alte us em Oberland
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488267>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Mann, der alles ohne bleibenden Nachteil überstanden hat

E-n-alte us em Oberland

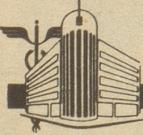
Zwe Belgier wandere em Brienzersee na.
Si hätte gärn öppis über d Landschaft welle
wüsse u so rede si es Buurli, wo am Wägbord
Loub zämegrächet het, uf Wältsch a. Eine red

uf das Buurli ii u dä nickt mit em Chopf, as ob
er als verschündi. U dr Frömd red geng iifriger
uf üses Buurli ii u dä nickt geng wieder mit
em Chopf. U zletscht, wo ne dr Frömd aluogt
un uf ne Antwort wartet, macht üse Mano:
«Gäll, du wärsch froh, du chennfischt diitsch!»

a. begreifen: «Aber Mami, wenn d'Lüüt chrank
sind, so schterbeds doch nöd, dänn chömeds
doch eifach en Gipsverband über und laufed
wider umenand!» — Es dürfte sich hierbei um
eine jugendliche Form der «Déformation pro-
fessionnelle» gehandelt haben. F.F.

Kindermund

Das Töchterchen eines Arztes, der in einem
großen Wintersportplatz praktiziert, hörte, wie
man zu Hause von einem Todesfall sprach.
Bärbeli fragt: «Mami, worum isch die Frau
gschtorbe?» Die Mutter erklärt ihr: «He weisch,
sie isch halt chrank gsi.» Bärbeli kann das nicht

 **Essen Sie mit Andacht**
in der altfranzösischen Weinstube
mit der kulinarischen Atmosphäre!
BÖRSE RESTAURANTS
ZURICH im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz
Tel. (051) 27 23 33 Inh. Hans König jun.
Grosser P-Platz


FRIGORREX
Metzgerei-Kühl- und
Gefrieranlagen
FRIGORREX AG. LUZERN